

AIDLINGER NACHRICHTEN



Nummer 25
Mittwoch, 17. Juni 2020

Amtsblatt
der Gemeinde
Aidlingen

Die Perle des Heckengäus

Stück für Stück zurück zur Normalität

Die zwangsweise Schließung der Kindergärten nach der Corona-Verordnung im März war nicht nur für die Kinder sondern auch für die meisten Eltern ein großer Schock, der mit großen organisatorischen Herausforderungen für alle verbunden war.

Die anfängliche Notgruppenbetreuung für Kinder, deren Eltern in systemrelevanten Bereichen beschäftigt sind, konnte auf Grundlage der sich ständig weiterentwickelten Corona-Verordnung zwischenzeitlich so gelockert werden, dass die Hälfte der Kinder pro Einrichtung bzw. Gruppe aufgenommen werden können. Wir haben eine einheitliche Lösung für alle Einrichtungen gefunden. Auch wenn weitere Lockerungen angekündigt sind, bleibt die Situation weiterhin nicht nur für die Aidlinger Familien schwierig. Die Einhaltung der vorgegebenen Hygiene-

und Abstandsregeln erfordert von unseren Kindergärten tagtäglich einen gewaltigen organisatorischen Aufwand, der personell nur schwer zu stemmen ist.

Unberührt von diesen Widrigkeiten kennt die Kreativität unserer Kindergartenkinder jedoch keine Grenzen. So inspirierte beispielsweise die Vorlesestunde mit dem "Regenbogenfisch" die Kinder dazu, ihren eigenen Ozean zu basteln. Aber auch Schnecken, die in der feuchtwarmen Zeit ständige Besucher im Außenbereich der Kindergärten sind, weckte das Interesse der kleinen Naturforscher. So gut wie im Kindergarten, mit eigenem Schneckenhaus und stets frischen Futtergaben, geht es wohl derzeit keiner Schnecke in Aidlinger Gärten.



Notruf (Rettungsdienst und Feuerwehr), Krankentransport: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxis am Klinikum Sindelfingen
(Arthur-Gruber-Straße 70, 71065 Sindelfingen - Erdgeschoss): Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 bis 22 Uhr (ohne Voranmeldung); ab 22 Uhr Krankenhausambulanz; dringliche Hausbesuche an Wochenenden und Feiertagen: Telefonische Absprache von 8 bis 8 Uhr (Folgetag) unter **Tel. 116 117** (sowie an den Wochentagen ab 18 Uhr). Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711 96589700** oder docdirekt.de.

Kinderärztlicher Notfalldienst

Zentraler kinder- und jugendärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen: **Kinderklinik Böblingen, Bunsenstraße 120, Telefon: 116 117** (Anruf ist kostenlos)
Samstag, Sonntag, Feiertage: ab 8:30 Uhr. Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist): ab 19:00 Uhr. Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

Augenärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen:
Zentrale Notrufnummer: 116 117 (Anruf ist kostenlos)

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** für das Wochenende - 20./21. Juni 2020 - erfragen Sie bitte im Notfall über **Tel. 0711 787722**.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende - 20./21. Juni 2020 - hat die Praxis Dres. Schaefers-Schott & Schott, Wilhelm-Haspel-Straße 19, Sindelfingen, **Tel. 07031/876469** für **Hunde, Katzen und Heimtiere**, falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist (telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich), Bereitschaftsdienst.

Apothekenbereitschaftsdienst

Bereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr (24-Stunden-Dienst)

- **Donnerstag, 18. Juni 2020**
Bären-Apotheke, Hindenburgstraße 20, Herrenberg
 - **Freitag, 19. Juni 2020**
Schönbuch-Apotheke, Schlosstraße 11, Gültstein
 - **Samstag, 20. Juni 2020**
Apotheke am Markt, Marktplatz 3, Deckenpfronn
 - **Sonntag, 21. Juni 2020**
Apotheke Waegerle, Marktplatz 3, Ehningen
 - **Montag, 22. Juni 2020**
Carmel-Apotheke, Hauptstraße 14, Nufringen
 - **Dienstag, 23. Juni 2020**
Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstraße 17, Herrenberg
 - **Mittwoch, 24. Juni 2020**
Markt-Apotheke, Bismarckstraße 39, Gärtringen
- Keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben.**

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Aidlingen - Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ekkehard Fauth, Hauptstraße 6, 71134 Aidlingen - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühren.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Wochenmarkt

Jeden Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr auf dem Rathausplatz

Obst, Gemüse, Eier



Die Kehrmaschine kommt - Wir bitten um Beachtung!

Am Dienstag, den 23. Juni kommt die Kehrmaschine nach Aidlingen und in den Ortsteil Lehenweiler sowie am Mittwoch, den 24.06.2020 in die Ortsteile Deufringen und Dachtel.

Die Kehrmaschine benötigt eine Durchfahrbreite von 3 m und die Straßen müssen frei sein von herauswachsendem Gehölz. Dies muss bei engen und schmalen Straßen gewährleistet sein, sonst können diese nicht von der Kehrmaschine befahren werden. Stellen Sie bitte an den betreffenden Tagen möglichst keine Fahrzeuge auf der Straße ab, damit auch die Ränder sauber gekehrt werden können - vielen Dank.

Ihr Ortsbauamt



Amtliche Bekanntmachungen

EINLADUNG

zu der am **Donnerstag, dem 25. Juni 2020, um 20.00 Uhr**, in der **Sonnenberghalle** (Aidlingen, Feldbergstraße 26) stattfindenden – öffentlichen – Sitzung des **Gemeinderates**.

TAGESORDNUNG

1. Ehrung
 - Verleihung der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg an Klaus Möller
2. Bebauungsplanverfahren Flachswiesen 1. Änderung
 - Ergebnis der öffentlichen Auslegung
 - Erneute öffentliche Auslegung
3. Haushalt 2020
 - Verabschiedung
4. Bekanntgaben/Verschiedenes

Aidlingen, den 15. Juni 2020

Bürgermeister
gez. Fauth

Besondere Hinweise zur Gemeinderatssitzung

Um die Corona-Infektionsgefahr auf ein Minimum zu verringern, sind folgende Regeln zu beachten:

- Abstandsgebot (Mindestabstand zu anderen Personen 1,5 m);
- Gründliches Händewaschen / Handdesinfektion vor dem Betreten der Halle;
- Gesichtsmaskenpflicht in der Halle;
- Zuhörer werden nur in begrenzter Zahl zugelassen. Sobald die freien Sitzplätze im Zuhörerbereich besetzt sind, werden keine weiteren Zuhörer mehr in die Halle eingelassen.

Erläuterungen zur Tagesordnung der Gemeinderatssitzung am 25. Juni 2020

Zu TOP 1.:

Als Dank und Anerkennung für Bürger des Landes, die sich durch langjährige ehrenamtliche Tätigkeit u.a. in Vereinen mit kulturellen Zielen um die Gemeinschaft besonders verdient gemacht haben, kann die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg verliehen werden. Klaus Möller, dem ehemaligen langjährigen 1. Vorsitzenden des Musikvereins Eintracht Aidlingen, wird nun diese Ehre zuteil.

Zu TOP 2.:

Um die Ansiedlung eines Drogeriemarktes zu realisieren, ist ein Bebauungsplanverfahren notwendig. Hierfür wurde eine Änderung des Bebauungsplanes Flachswiesen eingeleitet. Die Änderung des Bebauungsplans wurde bereits öffentlich ausgelegt. Der Gemeinderat wird nun über die eingegangenen Anregungen informiert.

TOP 3.:

Kommunen sind gemäß den Vorschriften der Gemeindeordnung verpflichtet, jährlich einen Haushaltsplan aufzustellen. Coronabedingt hat sich die Verabschiedung des Haushaltsplans für das laufende Jahr allerdings stark verzögert. Es ist beabsichtigt, dass der Gemeinderat den Haushaltsplan 2020, dessen Zahlenwerk durch die Steuereintrübe in der Coronakrise auf tönernen Füßen steht, zu verabschieden. Mit großer Wahrscheinlichkeit wird für das Haushaltsjahr 2020 deshalb noch ein Nachtragshaushaltsplan erforderlich werden.

Aidlingen, den 15. Juni 2020

Bürgermeister
gez. Fauth

Bericht zur Sitzung des Gemeinderates vom 04.06.2020

1. Bürgerfragestunde

Von einer ZuhörerIn wurde im Rahmen der Bürgerfragestunde eine Frage zur Betreuung der Kindergartenkinder in den Sommerferien gestellt. Sie wies darauf hin, dass viele Eltern durch die Kinderbetreuung zu Hause schon jetzt ihren Jahresurlaub aufgebraucht hätten und auf eine Betreuung in den Sommerferien angewiesen sind. Sie wollte wissen, ob es hier schon Überlegungen in der Gemeinde gibt. Bürgermeister Fauth erklärte, dass es in der Gemeinde hierzu noch keine Entscheidung gibt. Solche Entscheidungen werden von den Gemeinden zusammen mit dem Gemeindegang überlegt. In der Regel gibt es dann Empfehlungen oder Weisungen, wie die Gemeinden zu verfahren haben. Solche Empfehlungen gibt es jedoch bisher nicht.

2. Polizeiposten Maichingen

- Kriminalstatistik

Zu diesem Tagesordnungspunkt konnte Bürgermeister Fauth Herrn Bechtle, den Leiter des Polizeipostens Maichingen, begrüßen.

Herr Bechtle präsentierte die Kriminalstatistik 2019 für die Gemeinde Aidlingen. Die vorgestellten Zahlen wurden mit einem Folienvortrag untermauert.

Im Jahr 2019 gab es insgesamt 120 Straftaten, von denen 60 aufgeklärt wurden. Dies entspricht einer Quote von 50 %. Straftaten wurden in den Bereichen Diebstahl, Sachbeschädigungen, Körperverletzung und Betrug begangen. Im Vergleich mit den anderen Gemeinden liegt die Gemeinde mit den 120 begangenen Straftaten und der hochgerechneten Häufigkeitszahl von 1.330 auf 100.000 Einwohner an 2. Stelle im Landkreis Böblingen.

Anschließend ging Herr Bechtle auf die Verkehrsunfallstatistik ein. Auf der Gemarkung Aidlingen ereigneten sich 2019 insgesamt 50 Verkehrsunfälle ohne Kleinstunfälle mit geringem Sachschaden und keinem Personenschaden. Diese 50 Verkehrsunfälle stellen eine bedeutende Ordnungswidrigkeit oder Straftat dar. Bei den Unfällen gab es 2 Schwer- und 10 Leichtverletzte. Es gab keine Unfallhäufungsstellen.

Am Ende des Vortrags bedankte sich Herr Bechtle für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Aidlingen und ihren Einrichtungen.

Der Gemeinderat nahm vom Bericht Kenntnis.

3. Netzdialog mit der Netze BW und der Gemeinde Aidlingen

- Was passiert im Strom- und Gasnetz?

Zu diesem Tagesordnungspunkt konnte Bürgermeister Fauth Herrn Harald Zimmermann von der Netze BW GmbH aus Stuttgart begrüßen.

Als Strom- und Gasnetzbetreiber ist die Netze BW mit der Gemeinde Aidlingen stark verbunden. Eine partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Netze BW und Kommunen ist besonders wichtig, um die Energiewende gemeinsam voranzubringen und eine sichere zukunftsfähige Infrastruktur zu gewährleisten. Aus diesem Grund will die Netze BW mit den Gemeinden einen Dialog führen und in regelmäßigen Abständen im Gemeinderat die aktuelle Situation darstellen. Herr Harald Zimmermann, Konzessionsmanager der Netze BW, stellte die aktuelle Situation im Strom- und Gasnetz von Aidlingen in Form eines Folienvortrags vor. Er erläuterte die Zahlen aus dem Stromnetz und dem Gasnetz ausführlich. Dann erläuterte er, wie die Netze BW die Versorgungssicherheit der Abnehmer gewährleistet. Hier führte er einige Beispiele von außergewöhnlichen Ereignissen und schnellen Lösungen an.

Anschließend ging er auf die getätigten und zukünftigen Investitionen der Netze BW in Aidlingen ein. Im Stromnetz wurden in den Jahren 2015 bis 2019 1.200.000 € investiert, im Gasnetz 231.000 €. Mittelfristig sind ab dem Jahr 2020 im Stromnetz Investitionen von 2.564.000 € vorgesehen und im Gasnetz Investitionen für 242.000 €.

Dann stellte er dar, wie sich der Stromverbrauch und die erneuerbaren Energien in Aidlingen entwickelt haben. Dann wagte er einen Blick in die Zukunft, wie sich Wärmepumpen, Fotovoltaikanlagen oder auch Elektroautos bis zum Jahr 2050 in Aidlingen entwickeln werden. Hierzu stellte er verschiedene Szenarien dar.



VERLAGSTIPPS:

Um eine adäquate Bildqualität in Ihrem Mitteilungsblatt erreichen zu können, bitten wir Sie, uns Bilder mit einer Auflösung von mind. 200 dpi oder in Originalgröße zur Verfügung zu stellen.

Genau zu diesem Thema wurden dann auch Fragen aus dem Gremium gestellt, und zwar, wie die notwendigen Leistungen z.B. für Elektroautos zur Verfügung gestellt werden können. Er erklärte, dass in einzelnen Gemeinden und einzelnen Straßenzügen die Netze BW echte Versuche macht und dort festgestellt werden kann, dass nicht alle gleichzeitig die entsprechende Leistung benötigen und man so entsprechende Erfahrungen sammelt und deshalb davon überzeugt ist, dass die Leistung auch bereitgestellt werden kann. Bei Neubaugebieten ist das Netz so ausgelegt, dass es auch für E-Autos funktionieren wird.

Danach stellte er kurz noch das neue Kommunalportal vor, bei dem die Gemeindeverwaltung alle wichtigen Informationen erhalten kann.

Der Gemeinderat nahm vom Vortrag Kenntnis.

4. Satzung über ein gemeindliches Vorkaufsrecht nach § 25 Baugesetzbuch für den Bereich der Ortskerne Aidlingen, Deufringen, Dachtel und Lehenweiler - Satzungsbeschluss

Nach § 24 BauGB steht den Gemeinden ein allgemeines Vorkaufsrecht zu beim Kauf von Grundstücken, für die gewisse Voraussetzungen gegeben sind. Dies ist nicht zutreffend für bebaute Grundstücke im Innenbereich. Da solche Grundstücke jedoch für die Schaffung und Steuerung von künftigen städtebaulichen Entwicklungen sehr wichtig sind, kann die Gemeinde durch Erlass einer Satzung ein besonderes Vorkaufsrecht begründen.

Aus diesem Grund wurde Städteplaner Ernst beauftragt, die Bereiche, für die dies sinnvoll ist, zu definieren. Herr Ernst war in der Sitzung anwesend und erläuterte seine Vorschläge. Dies sind vor allem die Ortskerne. Hierbei handelt es sich um Gebiete mit Bedarf und Potenzial für städtebauliche Neuordnungen aufgrund von teilweise schwierigen Grundstückszuschnitten, schlechter Bausubstanz, schützenswerter ortsbildprägender oder denkmalgeschützter historischer Bausubstanz und auch zum Gewässerschutz. Die Baugebiete ab den 50er Jahren haben meistens eine sehr gute Erschließung und einen guten Zuschnitt, so dass kein Bedarf an städtebaulicher Neuordnung besteht.

Für Aidlingen hat er 2 Alternativpläne vorgelegt. Bei einer Planung ist noch der Bereich von der Böblinger Str. 20 – 46 mit vorgesehen. Der Gemeinderat beschloss jedoch, diese Fläche, die im Plan braun dargestellt ist, herauszunehmen und nur die lila Fläche in den Geltungsbereich der Satzung aufzunehmen.

Für den Bereich Deufringen wurde nur der erweiterte Ortskern aufgenommen und auch keine Alternative vorgeschlagen. Der Ortschaftsrat von Deufringen hat dieser Abgrenzung zugestimmt.

Für den Ortsteil Dachtel lagen ebenfalls 2 Abgrenzungspläne zur Diskussion vor. Der Gemeinderat vertrat die Auffassung, dass die Abgrenzung so erfolgen soll, dass der Bereich Oberdorfstraße nicht mit inbegriffen ist.

Der Ortschaftsrat Dachtel hat sich auch mit der Angelegenheit befasst und wünscht eine Ausdehnung des Bereichs. Es wird der Wunsch geäußert, den Bereich Calwer Straße bis zur Aischbachstraße und Riedgraben/Lerchenweg mit in die Satzung aufzunehmen. Überwiegend handelt es sich bei diesem Teil jedoch um ein Baugebiet, das vernünftig erschlossen ist und auch die Grundstücke haben einen guten Zuschnitt. Ferner gibt es einen Bebauungsplan, der das Baurecht dort regelt. Aus diesem Grund war sich der Gemeinderat einig, dieses Gebiet nicht aufzunehmen.

Ein weiterer Wunsch des Ortschaftsrates war, den Bereich Deufringer Str. 38 – 42 am Ortseingang von Dachtel mit aufzunehmen. Diesem Wunsch kam der Gemeinderat nach und beschloss, diese Fläche in den Abgrenzungsplan mit zu übernehmen.

Für Lehenweiler gab es keinen Alternativvorschlag, so dass der vorgestellte Plan vom Gemeinderat übernommen wurde. Nach Beantwortung einiger Informationsfragen beschloss der Gemeinderat die Satzung. Diese ist an anderer Stelle des Nachrichtenblattes veröffentlicht.

5. Ortsbücherei

- Jahresbericht 2019

Zu diesem Tagesordnungspunkt konnte Bürgermeister Fauth den Leiter der Ortsbücherei, Herrn Timo Vetter, begrüßen. Herr Vetter führte Folgendes aus:

„41.620 Entleihungen – so viele, wie seit dem Jahr 2014 nicht mehr! In dieser Hinsicht kann man also durchaus von einem sehr erfolgreichen Jahr für die Ortsbücherei Aidlingen sprechen.“

Vor allem die Einführung der tonies war ein voller Erfolg. Die 40 Figuren, die wir mittlerweile im Bestand haben, sind ein absoluter Ausleihrenner. Grund genug also, die Sammlung stetig zu erweitern!

Die Erhöhung unseres Medienetats hat die Beschaffung der tonies möglich gemacht, und nicht nur das: wir sind nun wieder in der Lage, für besonders gefragte Bestleiher Doppelsexemplare anzuschaffen, was die Wartezeit auf vorbestellte Bücher für unsere Kunden natürlich halbiert.

Neu für unsere Kunden war auch das Angebot des Partner-tarifs (22,- € anstatt 2 x 15,- €), der selbstredend äußerst gerne angenommen wird.

Die wichtigsten statistischen Werte des Berichtsjahres:

Ausweisinhaber:	2.824
Aktive Leser:	879
darunter Kinder und Jugendliche:	335
65 J. oder älter:	119
Neuanmeldungen:	139
Medienbestand:	17.026 Medien
Medienzugänge (ohne Zeitschr.):	638 Medien
Medienabgänge (ohne Zeitschr.):	685 Medien
Entliehen wurden insges.	41.620 Medien

Nach Mediengruppen aufgeschlüsselte statistische Werte:

Mediengruppe	Bestand	Entleihungen 2019	Vergleich Entleihungen im Vorjahr
Sachliteratur	5.370	3.101	- 59
Erwachsene Unterhaltung	3.423	6.659	+ 44
Erwachsene Kinder- und Jugendsachbücher	1.595	2.019	+ 18
Kinder- und Jugendliteratur	4.098	13.827	+ 1.161
Fremdsprachige Literatur	217	91	- 65
CDs	771	1.753	- 183
tonies	40	468	
Hörbücher	147	291	- 53
Zeitschriften (33 Abonnements)	964	3.166	+ 74
Spiele	128	608	+ 124
DVDs	270	843	+ 151
Geräte	3	44	+ 39
e-Medien	-	8.750	+ 809

Das Bücherei-Team hat seine Aufgaben im Berichtsjahr mit 1,70 Stellen erledigt. Diese verteilen sich auf 1 Stelle Büchereileitung und 0,7 Stellen Angestellte mit 16 bzw. 10 Wochenstunden + 1 Springerin.

Unsere Veranstaltungen im Jahr 2019:

- 02.02. Kindertheater „Das kleine Känguru und der Angst-hase“, Blinklichtertheater
- 06.04. Kindertheater „Der Grüffelo“, marotte-Figurentheater
- 13.06. Feria in der Bücherei
- 20.07. Bücherflohmarkt in der Bücherei
- 30.07. -
- 01.08. Sommerferienprogramm „Alles rund um die Ortsbücherei“
- 19.10. Kindertheater „Eine Woche voller Samstage“, Die Zauberbühne
- 24.10. Vorlesen in der Schallenbergsschule im Rahmen der „Frederick-Woche“
- 25.10. Vorlesen in der Buchhaldenschule im Rahmen der „Frederick-Woche“
- 15.11. „Tag des Vorlesens“ in der Sonnenbergschule
- 06.12. Nikolaus-Geschenkbücher in der Bücherei

Außerdem:

- 22 Vorlesestunden mit Frau Mezger und Frau Kriegseis
- 3 Klassenführungen (Schallenbergsschule/Kindergarten/Sonnenbergschule)
- 10 x Ausleihe beim ökumenischen Seniorennachmittag Deufringen/Dachtel



- Bereitstellung von Bücherkisten für Schulen und Kindergärten

Geplant für das Jahr 2020:

- 3 x Kindertheater (ein Termin im Rahmen des Weihnachtmarkts!)
- Abendveranstaltung in der Bücherei
- Bücherei als Praktikumsplatz
- Zusammenarbeit mit den Aidlinger Schulen (Klassenführungen mit allen 2. Klassen, Autorenlesungen, Projekte, ...)
- „Lust auf Lesen“ in der Frederick-Woche
- Monatliche Vorlesestunden mit Frau Mezger und Frau Kriegseis
- Bücherflohmarkt
- Sommerferienprogramm „Rund um die Ortsbücherei“
- Büchervorstellung vor Weihnachten

Ich bedanke mich für die stets gute Zusammenarbeit bei den Kolleginnen und Kollegen der Gemeindeverwaltung. Mein Dank gilt außerdem den Damen und Herren des Gemeinderates für die zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel, mit denen wir auch im kommenden Jahr wieder gewohnt verantwortungsvoll umgehen werden.“

Herr Vetter unterstrich seinen Vortrag mit einige Folien. Ganz kurz ging er auch auf das Thema „Ortsbücherei/Corona“ ein. Dies wird jedoch seinen Niederschlag erst im Jahresbericht 2020 haben.

Aus der Mitte des Gemeinderates wurden einige Fragen an Herrn Vetter gestellt. U.a. wurde der Wunsch geäußert, dass es eine Abendveranstaltung in der Bücherei gibt, wo neue Bücher vorgestellt werden. Eine weitere Frage betraf das Thema „Windowing“ und wie die Prioritäten bei der Anschaffung für die Bücher gelegt werden. Herr Vetter beantwortete alle Fragen sehr ausführlich.

Der Gemeinderat nahm vom Jahresbericht der Ortsbücherei für das Jahr 2019 zustimmend Kenntnis.

6. Sparvorschläge für den Haushalt 2021

Aus der Fraktionsgemeinschaft die Freien/FDP kam mit Schreiben vom 28.11.2019 der Vorschlag, in der Mai-Sitzung des Gemeinderats über Sparvorschläge zu beraten. Es wurde vorgeschlagen, dass alle Gemeinderatsfraktionen bzw. Gruppierungen sowie jeder Amtsleiter Einsparvorschläge für den Haushalt 2021 im jeweils fünfstelligen Bereich unterbreiten sollen.

Zwischenzeitlich ist die Situation aufgrund der Corona-Krise so, dass man zwar sagen kann, dass sich diese erheblich auf den Gemeindehaushalt auswirken wird, dass die genauen Auswirkungen aber noch nicht abschließend beziffert werden können. Tatsache ist aber, dass die Gewerbesteuer-einnahmen gegenüber der Planung mit 1,3 Mio. Euro wohl auf deutlich unter 1,0 Mio. Euro sinken werden, demnach ein Rückgang um mindestens 300.000 Euro. Besonders schmerzhaft wird wohl der Einbruch der wichtigsten Einnahmenquelle ausfallen, und zwar der Rückgang des Einkommensteueranteils von geplanten 7.168.000 Euro auf nur noch 6.500.000 Euro, demnach ein Rückgang um 668.000 Euro. Zusammen mit den anderen fehlenden Steuern und Abgaben werden uns wohl mindestens 1.000.000 Euro im Ertragshaushalt fehlen, ein Betrag, den wir nicht kompensieren können. Wenn man jetzt noch an die im Zusammenhang mit der Doppik-Umstellung zu erwirtschaftenden Abschreibungen denkt, werden in der Zukunft erhebliche Grundsteuererhöhungen kaum zu vermeiden sein.

In diesem Zusammenhang ist noch eines wichtig. Wir werden die momentan aktuellen Zahlen nicht in den Haushalt 2020 einarbeiten, da es ohnehin nur vorläufige Zahlen sind. Das Kommunalamt empfiehlt deshalb den Gemeinden, die den Haushalt 2020 noch nicht beschlossen haben, den Haushalt so zu beschließen, als ob es keine Krise gäbe. Dies insbesondere deshalb, da ohnehin keine Gemeinde um die Aufstellung eines Nachtragshaushalts herumkommen wird. Es wäre demnach unsinnig, den Haushalt jetzt nach aktuellen Werten umzumodeln, nur um dann noch zusätzlich den ohnehin erforderlichen Nachtragshaushalt zu machen. Der Gemeindetag Baden-Württemberg hat sich dieser Empfehlung angeschlossen. Der Haushalt, der am 25.06.2020 vorgelegt wird, entspricht deshalb dem in der Klausurtagung ausführlich vorberatenen Haushalt. Unter Berücksichtigung dieser Ausgangssituation ist es sinnvoll, eine Beratung über Sparvorschläge zunächst zu verschieben.

Zur heutigen Sitzung hat die Verwaltung Einsparungsmöglichkeiten für das Jahr 2020 kurz aufgezeigt und zwar im Bereich Investitionen in Höhe von 220.000 € und im Bereich der Unterhaltungsmaßnahmen in Höhe von 509.000 €.

Die Fraktionsgemeinschaft „Die Freien/FDP“ akzeptierte diesen Vorschlag und fragte nach, bis wann dann über die Einsparungen beraten werden soll. Die Verwaltung erklärte, dass aus ihrer Sicht der richtige Zeitpunkt dann ist, wenn der Nachtragshaushalt beraten wird.

Aus der Mitte des Gremiums wurde der Wunsch geäußert, dass die vorgeschlagenen Einsparungen detailliert an den Gemeinderat gesandt werden. Dies wurde von der Verwaltung zugesagt. Es wurde auch noch kurz andiskutiert, ob anstelle des Nachtragshaushaltes evtl. ein früher Haushalt 2021 erlassen werden kann. Hier muss zuerst geklärt werden, ob die Kommunalaufsicht mit einer solchen Vorgehensweise einverstanden ist.

7. Bekanntgaben/Verschiedenes

Es gab weder Bekanntgaben der Verwaltung noch Anfragen aus der Mitte des Gremiums.

Im nichtöffentlichen Teil befasste sich der Gemeinderat mit einer Grundstücksangelegenheit.

Sperrung des Verkehrsübungsplatzes

Am 23.06. und 24.06. führt die Jugendverkehrsschule der Polizei jeweils von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr mit den Kindern die Radfahrausbildung durch. Deshalb wird zu den genannten Zeiten der Verkehrsübungsplatz für die Allgemeinheit gesperrt. Wir danken für das Verständnis.

Wohin mit der vollen Hundetüte?

Man stelle sich einfach mal vor da schleudert der Hundebesitzer ins Tor eine nach der anderen prall gefüllte Hundetüte - er wird davon gar nicht müde. Alles falsch und verkehrt - in den Mülleimer die volle Tüte hingehört!

Satzung Vorkaufsrecht

Satzung über ein gemeindliches Vorkaufsrecht nach § 25 Baugesetzbuch (BauGB) für den Bereich der Ortskerne Aidlingen, Deufringen, Dachtel und Lehenweiler

Aufgrund von § 25 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) i.V.m. § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Aidlingen am 04.06.2020 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Anordnung des Vorkaufsrechts

Der Gemeinde Aidlingen steht zur Sicherung der städtebaulichen Entwicklung im Bereich der Ortskerne Aidlingen, Deufringen, Dachtel und Lehenweiler ein Vorkaufsrecht gemäß § 25 BauGB zu.

§ 2

Geltungsbereich

Der Geltungsbereich des Vorkaufsrechts nach § 1 dieser Satzung umfasst die in den 4 beiliegenden Lageplänen lila für jeden Ortsteil hinterlegten Gebiete (parzellenscharf). In den Lageplänen handelt es sich um den Bereich, der mit dem Vorschlag „Gebiet zur Ausweisung Vorkaufsrecht Gemeinde“ gekennzeichnet ist (lila markiert). Auf die Lagepläne wird verwiesen. Diese sind Bestandteil der Satzung.

§ 3

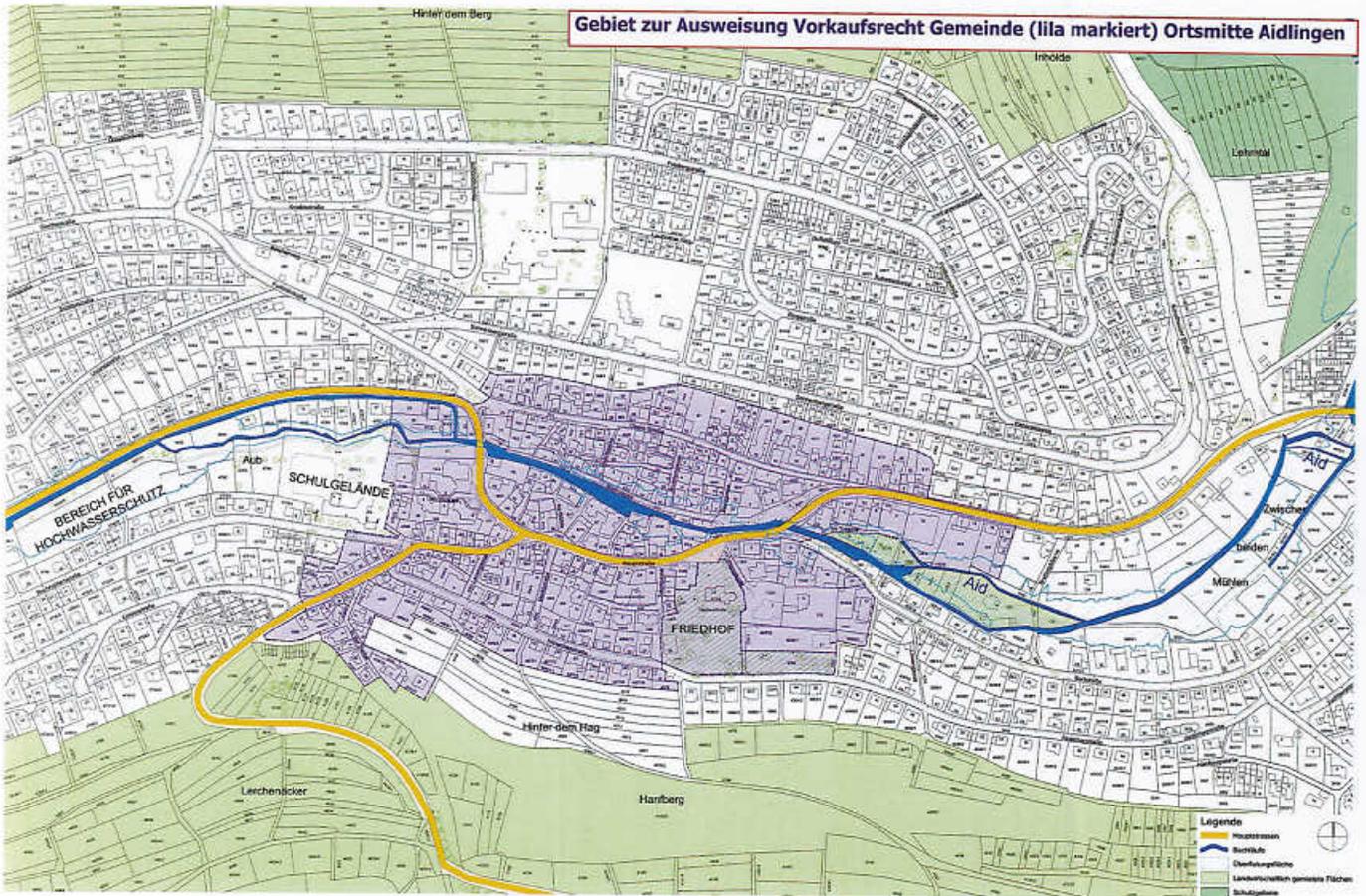
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Aidlingen, 17.06.2020

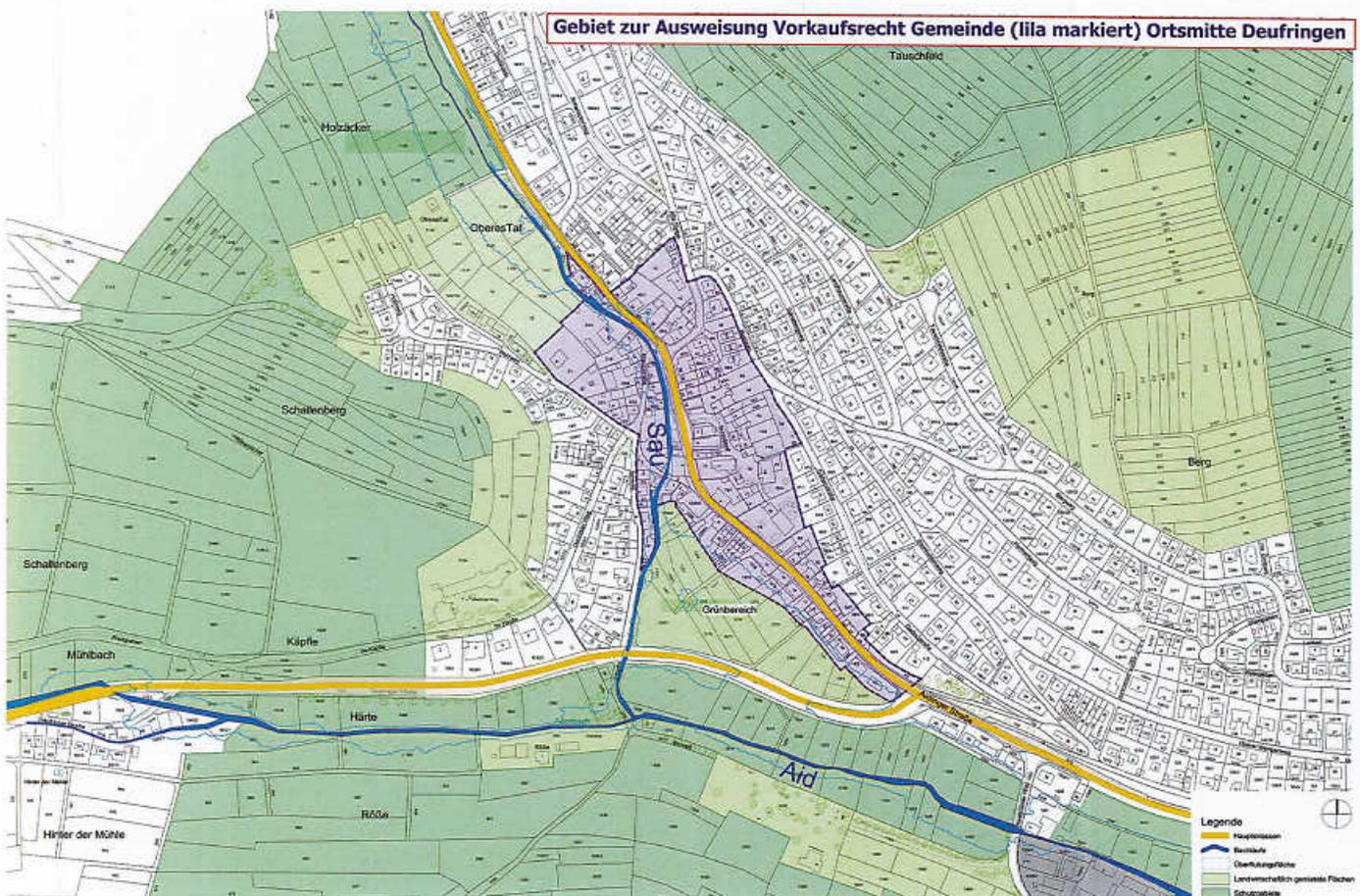
Bürgermeister
gez. Fauth

Lagepläne Siehe Seite 6/7



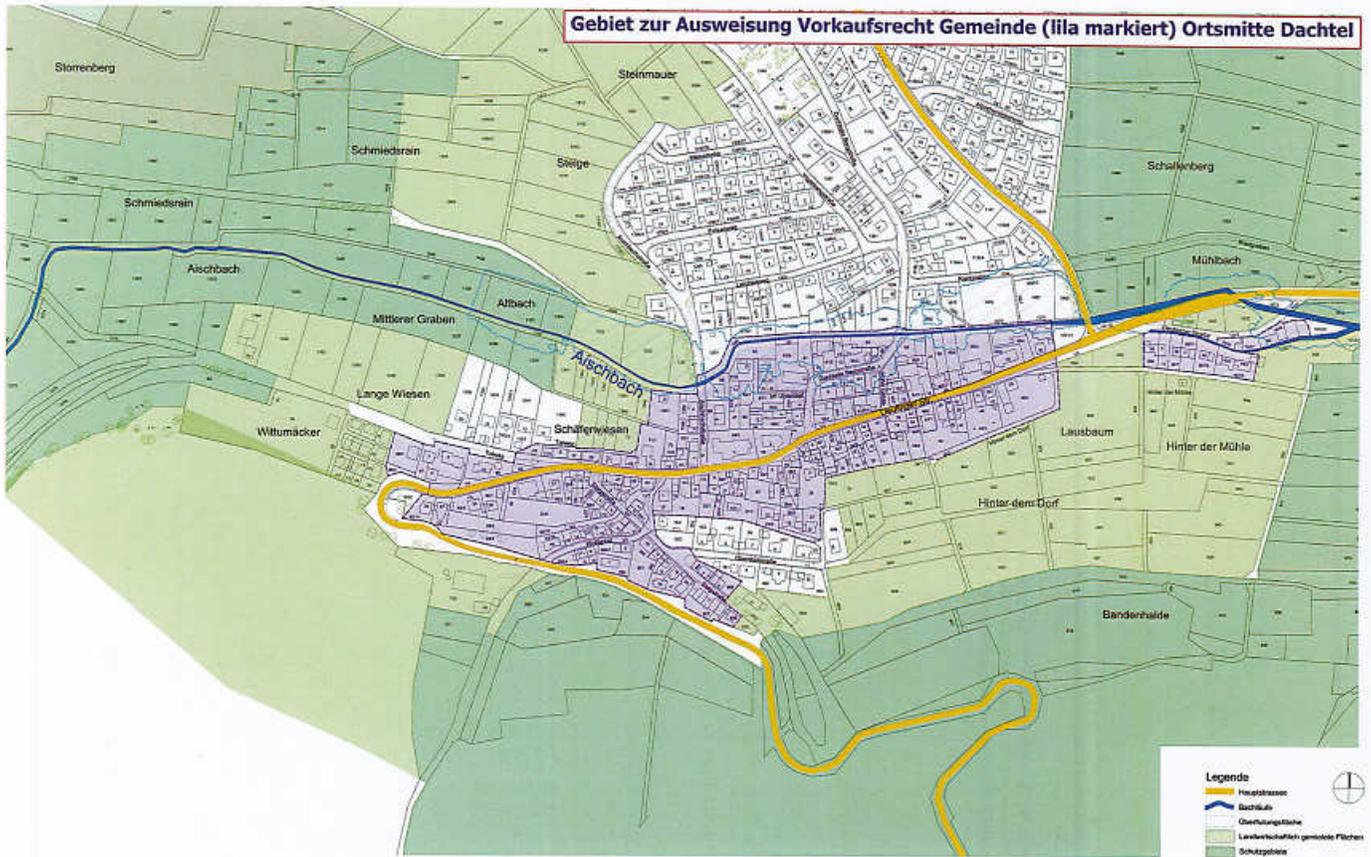
Gemeinde Aidlingen Satzung: Vorkaufsrecht der Gemeinde, Ortslage Aidlingen - Abgrenzungsplan

planningbüro ernst, stuttgart 04.06.2020



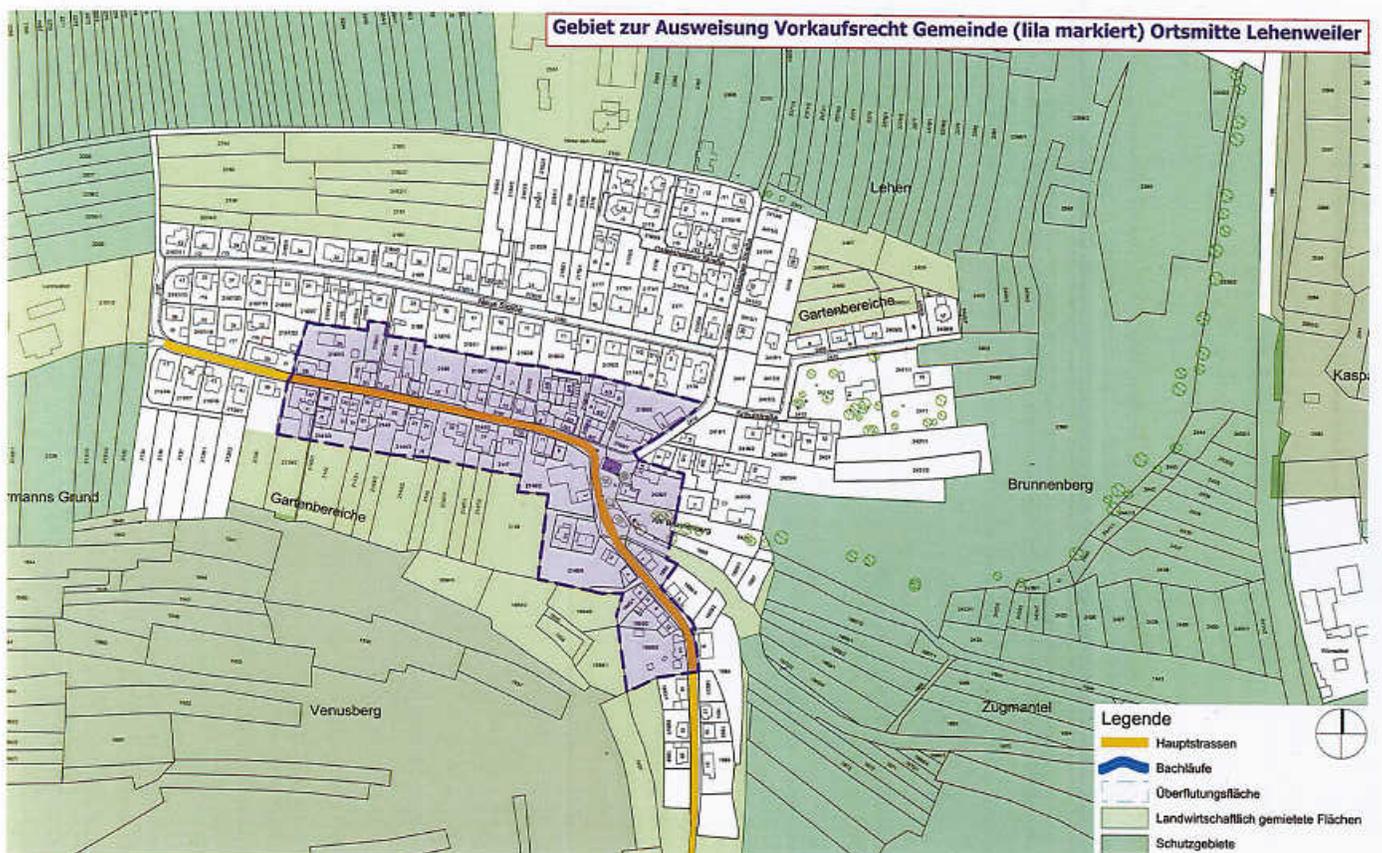
Gemeinde Aidlingen Satzung: Vorkaufsrecht der Gemeinde, Ortslage Deufringen - Abgrenzungsplan

planningbüro ernst, stuttgart 04.06.2020



Gemeinde Aidlingen Satzung: Vorkaufsrecht der Gemeinde, Ortslage Dachtel - Abgrenzungsplan

planungsbüro ernst, stuttgart 04.06.2020



Gemeinde Aidlingen Satzung: Vorkaufsrecht der Gemeinde, Ortslage Lehenweiler - Abgrenzungsplan

planungsbüro ernst, stuttgart 04.06.2020

Meldepflicht bei Veränderung der versiegelten Flächen für die gesplittete Abwassergebühr

Wir möchten an dieser Stelle auf die seit dem Jahr 2011 bestehende Niederschlagswassergebühr hinweisen. Seither sind die Kommunen verpflichtet, die Kosten für die öffentliche Abwasserbeseitigung entsprechend der tatsächlichen Inanspruchnahme zu erheben: Die Schmutzwassergebühr und die Niederschlagswassergebühr.

Bemessungsgrundlage für die Niederschlagswassergebühr ist die Größe und der Versiegelungsgrad der überbauten und befestigten Flächen Ihres Grundstücks, über die Niederschlagswasser in die öffentlichen Abwasseranlagen eingeleitet wird.

Da sich nachträglich jedoch auch Änderungen der versiegelten Flächen ergeben können, z.B. durch Anbauten, Umbauten, Veränderung der Hofflächen usw., ist die Gemeinde Aidlingen auf eine entsprechende Meldung der Grundstückseigentümer angewiesen.

Lt. § 45 Abs. 5 der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung der Gemeinde Aidlingen sind Änderungen der versiegelten Flächen binnen eines Monats anzuzeigen. Aus diesem Grund möchten wir an dieser Stelle nochmals alle Grundstückseigentümer darauf hinweisen, dass bei jeglicher Veränderung der versiegelten Flächen eine entsprechende Mitteilung an die Gemeinde Aidlingen erfolgen muss. Formulare hierzu können Sie bei der Gemeindeverwaltung/Steueramt abholen oder über die Homepage der Gemeinde Aidlingen herunterladen.

Bei der Berechnung der Fläche bzw. der Bearbeitung des Rückmeldebogens ist das Steueramt Ihnen gerne behilflich: Tel. 07034 – 125 -18 oder per Email: s.woerfel@aidlingen.de Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Ihr Steueramt



Kunst und Kultur in Aidlingen

Kunst und Kultur

PROGRAMMVORSCHAU

KONZERT im DEUFRINGER SCHLOSSKELLER

Am 26. September 2020 um 20 Uhr

Bewirtung ab 19 Uhr

Wo nachts im Wald die Steine schreien

Heiner Kondschak, Mona Maria Weiblen und Christian Dähn singen und spielen **Gerhard Gundermann.**

Gerhard Gundermann (1955 - 1998) war Rockpoet, Sänger, Liedermacher und Baggerfahrer.

Er lebte und arbeitete in der Lausitz. Auch heute noch, über 20 Jahre nach seinem Tod, strahlen seine Lieder eine große poetische und geerdete Kraft aus.

Im Jahre 1999 entdeckte Heiner Kondschak die Gundermann-Lieder, und seit dem Jahr 2000 tourt er mit ihnen und seiner Band „Randgruppencombo“ immer wieder durch die Republik.

Rund um den 20. Todestag Gundermanns am 21.06.2018 entstand die Idee, dass Heiner Kondschak eine Solo-CD einspielt, auf der er mit diversen Instrumenten dessen Lieder neu interpretiert. Diese CD erschien im Frühjahr 2019.

Um diese Solo-CD auch live präsentieren zu können, hat er sich mit Mona Maria Weiblen (Gesang, Saxophon u. a.) und Christian Dähn (Drums, Mallets, Percussion und vieles mehr) zusammengetan.

Die drei spielten seit dem Frühjahr Konzerte unter anderem in Reutlingen, Rottenburg, Tübingen, Gomaringen, Berlin, Dresden, Plauen, Leipzig, Senftenberg und Pirna.



Eintrittskarten und Reservierung:
Bürgeramt Aidlingen 07034 1250
VK: 16 €, AK: 18 €, ermäßigt: 8 €
Verkauf ab 24. August

Der Arbeitskreis Kunst und Kultur in Aidlingen lädt Sie ein:

Im Gasthof ADLER in Aidlingen spielt das Theater Lindenhof **Schwäbisch à la carte (Gaisburger Marsch)** am **Mittwoch, 28. Oktober um 20 Uhr - Bewirtung ab 18 Uhr**

Todesmutig stürzen **Wolfram Karrer und Gerd Plankenhorn** in die Kochtöpfe Schwabens, verkosten regionale Spezialitäten und gucken weit über den Tellerrand hinaus – musikalisch vertont, geschnitten oder auch am Stück.

Schwäbische Kleinkunst mit Biss und deftiger Musik! Dafür werfen sich die beiden ins „Häs“ und kochen ums Überleben.

Gesänge zu Speis und Trank – Die Liebe zum Ländle geht eben manchmal durch Mark und Bein!

„Das Theater Lindenhof serviert seinen Zuschauern mit dem

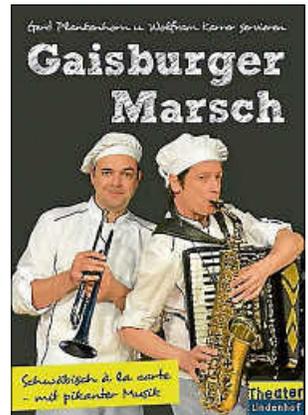
„Gaisburger Marsch“ ein lachmuskelstrapazierendes Menü.

Und wie so oft, wenn der Vollblutmusiker **Heiner Kondschak** beim Lindenhof Regie führt, ist das, was er da in einem Topf zusammen rührt, schräg, skurril und super-komisch. Ob der Mehlmotten-Stabreim oder der zur Melodie von James Browns Sexmachine-Hit vertonte Spätzlemaschehn-Song, ob der Diskurs über Gluten-Unverträglichkeit und Laktose-Intoleranz, über Low-Carb und vegane Ernährungsweise, die Legende von der Brezel oder die Herkunft des Namens „Gaisburger Marsch“, da ist alles mit reichlich Humor gewürzt und immer die richtige Prise Musik drin.“

- schreibt der Schwarzwälder Bote

Eintrittskarten (14 €, ermäßigt: 8 €) bekommen Sie ab 28. September im Bürgeramt Aidlingen, Tel.: 07034 1250.

Begrenzte Zahl der Sitzplätze – bitte rechtzeitig reservieren!



Der Arbeitskreis Kunst und Kultur in Aidlingen informiert:

Die Fotoausstellung "Kindheit in der Nachkriegszeit 1945-55" wird bis Ende September verlängert.

Wenn das Rathaus wieder für Publikumsverkehr geöffnet wird, können Sie diese interessante Ausstellung im Treppenhaus und im Sitzungssaal besichtigen. Auch Schulklassen sind herzlich willkommen.

Ausstellung im Aidlinger Rathaus bis 25. September 2020

Fotos aus der Sammlung Michael-Andreas Wahle

KINDHEIT IN DER NACHKRIEGSZEIT 1945 - 1955

„Ein gutes Bild erzählt eine Geschichte!“ ist einer der wichtigen Lehrsätze der Fotografie.

Die Geschichten der Nachkriegskinder sind vielfältig, aber eines verbindet sie alle: die Lebensbedingungen in der großen Not nach der totalen Niederlage des Deutschen Reiches. Diese Zeit war geprägt von ungeheuren Zerstörungen, gesellschaftlichen Umbrüchen und der Konzentration auf das Überleben, es „warm und satt“, ein Dach über dem Kopf und zu Essen zu haben. Für Kinder noch einmal besonders belastend waren die zerrissenen Familien, der Verlust eines oder sogar beider Elternteile. Das Berührende ist der Blick der Kinder, die immer nur Opfer aber niemals Akteure ihrer Lebensbedingungen sein können, und dieser Blick wirft ein besonderes Schlaglicht auf die Nachkriegszeit.

Die Bilder haben eine emotionale Dichte, der man sich nicht entziehen kann. Sie wecken Emotionen, Empathie beim Betrachter und schaffen Raum für andere Blickweisen.

Angesichts der Flüchtlingssituation hat die Ausstellung eine erschreckende Aktualität: Flucht, Vertreibung, Fremdheit, Einsamkeit – und vor allem das Schicksal der Kinder als der Leidtragenden – sind identisch, nur das Zeitkolorit ist ein anderes.



Eine gemeinsame Veranstaltung vom Arbeitskreis Kunst und Kultur in Aidlingen und dem Bund der Vertriebenen – Ortsverband Aidlingen
Mit freundlicher Unterstützung der Raiffeisenbank Aidlingen und Bund der Vertriebenen

Foto-Ausstellung im Rathaus Aidlingen
aus der Sammlung Michael-Andreas Wahle

Kindheit in der Nachkriegszeit 1945 – 1955



Besichtigung während der Öffnungszeiten des Rathauses bis 25. September 2020

Veranstalter: Kunst und Kultur in Zusammenarbeit mit Bund der Vertriebenen OV Aidlingen
www.aidlingen.de

Unser Programm finden Sie unter www.aidlingen.de / Rathaus - aktuell - Kunst und Kultur.

Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden gefunden und können im Rathaus Aidlingen, Bürgeramt, abgeholt werden:

-

Verschenkbörse

- Verschenken statt wegwerfen -

Der Gemeindeverwaltung sind nachfolgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

104/2020	Kleiderschrank, Kommode	07056/7720145
110/2020	Pflanzkübel (Eternit) Durchm. 67 cm, Höhe 32 cm	07034/7048
111/2020	emaillierter Einkochtopf	0157-76317740
112/2020	Digitaler Terrestrischer Receiver + Fernbedienung	0157-76317740
114/2020	2 Gardinen Stores, B 115 cm, L 138 cm	07034/7048
115/2020	Inliner Gr. 33 - 36, Gr. 35 - 38 u. Gr. 38 - 41	07034/61755
117/2020	Inliner Gr. 32 - 35, weiß + blau incl. Protectoren, verstellbar	07034/61341
118/2020	Schwimmflossen (Beluga) Gr. 31 - 33 schwarz + gelb, original verpackt	07034/61341

119/2020	Medizinschränken B 32, H 39, T 16,5 cm zum an die Wand hängen	07034/61341
120/2020	Badeschuhe Gr. 37, blau, geschlossene Form (1 x benutzt)	07034/61341
121/2020	14 Stück Swirl Staubsaugerbeutel Nr. A 15	07034/61341
122/2020	Leinwand mit Ständer	07034/7048
123/2020	Gardinen, beige/grün gestreift, 2 x 224 cm B, 234 cm L	07034/7048
124/2020	Gardinen 280 cm B, 234 cm L und 164 cm B, 234 L	07034/7048
125/2020	2 runde Regenfässer, H: 90 cm Durchm. 52 cm und H: 80 cm	07034/238725
126/2020	Bad-Spiegelschrank B 69 x H 60 x T 16 cm	0176-30174765
127/2020	fahrbarer Waschtischunterschrank mit Glastür u. Ablagen seitlich B 55 x H 63 x T 35 cm	0176-30174765
128/2020	elektr. Fußmassagegerät incl. Wassermassage, funktionsfähig	0175-30174765
129/2020	Freilaufgehege aus Metall für Kleintiere	0176-81977692
130/2020	Kleider-Butler aus Metall und Holz	0176-81977692
131/2020	Mini-Holzofenkugelgrill, Durchm. 30 cm	07056/3783
132/2020	Elektro-Tischgrill, Durchm. 35 cm	07056/3783
133/2020	2 Stahlrohrliegen mit Rollen und Auflagen	07034/8112
134/2020	Abdeckgitter Hasenfreilauf 8-eckig klappbarer Holzrahmen, Durchm. 1,92 m	07034/4930
135/2020	7 Liter Eimer Holzlasur (Palisander)	07056/2674

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, das andernfalls auf dem Sperrmüll landen würde, erreichen Sie uns unter 07034 125-0 oder per E-Mail unter buergeramt@aidlingen.de. Alle Artikel, die bis spätestens Montag, 8.00 Uhr, mitgeteilt werden, erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt. Die Veröffentlichung ist kostenlos. Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand verschenkt wurde. Tiere können in der Verschenkbörse nicht angeboten werden.



Wertstoffhof Aidlingen

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag 15.00 - 18.00 Uhr

Samstag 9.00 - 15.00 Uhr

Tannenweg 32, 71134 Aidlingen

Jugendreferat

Jugendcafé Aidlingen

Öffnungszeiten:

Donnerstag: 16.00 – 22.00 Uhr

Freitag: 19.00 – 22.00 Uhr

An Feiertagen bleibt das Jugendcafé geschlossen.



Hier könnt ihr

euch treffen, quatschen, in gemütlichen Räumen abhängen oder auch Playstation, Wii, Tischkicker, Billard, Dart, Airhockey und Brettspiele spielen.

Hier gibt es

nette Leute, Musikvideos oder Sportevents auf Großleinwand, Getränke u. Snacks zu fairen Preisen, eine Internet-Ecke, klasse Discos und Partys und bei Bedarf Jugendberatung gleich vor Ort.

Ihr findet uns

in der Buchhaldenstr. 28 in Aidlingen
Telefon: 07034 / 63670
E-Mail: jugendreferat.aidlingen@kabelbw.de
Internet: www.aidlingen.de - Freizeit & Gäste - Jugend
Schaut doch mal rein, ich freue mich auf euch
Jo

Kindergärten

Waldkindergarten Aidlingen e.V.



Aus dem Tagebuch der Waldwichtel ... Schmetterlinge aus Papier ...



Nachdem in der vergangenen Woche die echten Schmetterlinge aus unserem Schmetterlingskasten in die Sommerwelt davon geflattert sind, haben wir Schmetterlinge aus Papier gewerkelt. Zwei Varianten standen zur Auswahl: Der Schmetterling aus Handabdrücken und der Schmetterling aus Kaffeefilterpapier. Bei der ersten Variante, druckten wir mehrmals unsere Hand, mit verschiedenen Farben bepinselt, auf einen großen Bogen Papier, der in der Mitte gefaltet war. Beim Zusammenklappen der beiden Blatthälften, wurde der zweite Flügel auf der anderen Blattseite abgedruckt. So entstanden herrlich bunte Schmetterlingsvariationen. Die zweite "Schmetterlingsart" entstand, indem wir aus einem Kaffeefilter die Flügel ausgeschnitten und diese mit Wasserfarben bemalt haben. Nach dem Trocknen wurde ein kleines Stöckchen zum Schmetterlingskörper und ein wenig Draht und zerknüllte Stückchen Kaffeefilter, zu Fühlern. Diese Schmetterlinge können uns nicht davonflattern, sondern dürfen bei uns Zuhause einziehen. Das Jubiläumsfest entfällt ... Eigentlich wollten wir im Monat Juli, wie bereits an dieser Stelle angekündigt, ein großes Fest zum 20-jährigen Jubiläum unseres Kindergartens feiern. Vor der coronabedingten



Fotos: Waldkiga Team

Schließung des Kindergartens im März, waren wir schon kräftig mit Planungen für diesen besonderen Tag beschäftigt. Doch die derzeitige Situation hat uns dazu gezwungen, das Fest auf den Frühling 2021 zu verschieben - so feiern wir dann eben das Jubiläum 20 + 1!

Volkshochschule

vhs. Böblingen - Sindelfingen Außenstelle Aidlingen

vhs.

Hauptstr. 15
Telefon 07031 640081
E-Mail: aidlingen@vhs-aktuell.de
Di und Do 10.00 - 12.00 Uhr

vhs. öffnet ab 16. Juni sukzessive für Präsenzkurse

Nach intensiven Vorbereitungen öffnet die vhs. Böblingen-Sindelfingen ab dem 16. Juni wieder ihre Türen für Präsenzveranstaltungen. Im aktuellen Semester kann nur ein kleiner Teil der Kurse weiterlaufen. In den Gebäuden der vhs. und in allen stattfindenden Kursen werden selbstverständlich die geltenden Abstands- und Hygieneregeln eingehalten, damit die Teilnehmer sicher lernen können. Den Hygieneplan der vhs. gibt es auf www.vhs-aktuell.de. Die vhs. informiert alle angemeldeten Teilnehmer bis spätestens 13. Juni, ob ihr Kurs in diesem Semester noch weiterlaufen wird oder nicht. Bitte rufen Sie deshalb nicht bei uns an.

Der Bereich Deutsch als Fremdsprache startet ab dem 1. Juli wieder sukzessive mit Präsenzveranstaltungen. Die ersten Einstufungstermine finden in der KW 25 statt, jedoch nur mit begrenzter Teilnehmerzahl und mit Voranmeldung. Ausführliche Informationen finden Sie auf www.vhs-aktuell.de. Das vhs. Team freut sich, bald wieder Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der vhs. begrüßen zu dürfen!

Freiwillige Feuerwehr



Wiederaufnahme des Übungsbetriebes

Nachdem der Übungsdienst aufgrund von Corona ja komplett ausgesetzt war, hat eine 5-köpfige Arbeitsgruppe im Kreis Regelungen für eine Wiederaufnahme des Übungsdienstes ab Juni 2020 festgelegt. Diese Regelung ist für die Feuerwehren im Kreis verbindlich und erlaubt in Stufe 1 Übungsfahrten, Wartungen, Einweisungen und Besprechungen in sehr begrenztem Umfang und limitierter Personenzahl und unter Einhaltung von Hygienemaßnahmen. Weitere Stufen werden auf Basis der Auswirkungen der Lockerungen auf die Fallzahlen und Reproduktionszahlen definiert und in den nächsten vier bis sechs Wochen erwartet.



Foto: Polizei Bayern

Wir wollen als Feuerwehr Aidlingen die Stufe 1 nutzen und haben die Dienste in Form von Gruppenübungen seit dem 10.6.2020 wieder aufgenommen. Geplant sind zunächst acht Dienste innerhalb der nächsten vier Wochen. Erstes Thema wird die Einführung in den Digital-Funk sein. Die Gerätewarte waren hier hinter den Kulissen aktiv und haben hierfür die Fahrzeuge entsprechend umgerüstet.

Folgende Termine wurden festgelegt

Mittwoch 10.6.2020 18:30 Uhr: Gruppen- und Zugführer des Zug B



Samstag 13.6.2020 14:15 Uhr: Gruppe 4
Mittwoch 17.6.2020 18:30 Uhr: Gruppen- und Zugführer
des Zug A
Samstag 20.6.2020 14:15 Uhr: Gruppe 1
Mittwoch 24.6.2020 18:30 Uhr: Gruppe 5
Samstag 27.6.2020 14:15 Uhr: Gruppe 6
Mittwoch 1.7.2020 18:30 Uhr: Gruppe 2
Samstag 4.7.2020 14:15 Uhr: Gruppe 3

Die Einweisung wird ca. 1h - 1 1/2h dauern
Während der Einweisung sind folgende Hygienemaßnahmen
einzuhalten:

- Tragen von Mund- und Nasenschutz über die komplette
Zeit
- Mindestabstand von 1,5 Meter ist einzuhalten
- Anwesenheiten sind zu dokumentieren